

*Wideland-Loge unterstützt Studenten der TU Braunschweig:*

### **Auch etwas für Technik und Wissenschaft tun**

**Wolfenbüttel.** Anlässlich des Stiftungsfestes der in Wolfenbüttel seit 1923 tätigen Wideland-Loge wurde in diesem Jahr durch eine Geldspende das Engagement von Studenten der TU Braunschweig unterstützt.

Der Arbeitsgruppe FREDT, was als Abkürzung für „Field Robot Event Design“ steht, und am Institut für Landmaschinen und Fluidtechnik von Professor Dr. Harms angesiedelt ist, gehören sechs Studenten unterschiedlichster Studiengänge an.

Das Team bereitet sich auf einen internationalen Wettbewerb vor, bei dem verschiedene Konzepte autonomer Roboter, die in der Landtechnik eingesetzt werden können, in Wettbewerb treten.

Als Vertreter dieser Gruppe wurde Michael Meinecke eine Spende übergeben.

Die Wideland-Loge, die dem weltweit tätigen Odd-Fellow-Orden angehört, und durch ihr Engagement für die musische Förderung von Kindern und Jugendlichen durch ihre Veranstaltung „Viva la musica“ bekannt ist, möchte durch diese Spende auch einen Beitrag zur Förderung junger Menschen erbringen, die sich der Technik und Wissenschaft zugewandt haben. Insofern ist dies auch ein bescheidener Beitrag zur Stärkung unserer Region als Standort der Wissenschaft und Forschung.

In Anwesenheit von Mitgliedern des Vorstandes der Wideland-Loge wurde die Spende übergeben und dem Team viel Erfolg für den bevorstehenden Wettbewerb gewünscht.



**An der Spendenübergabe nahmen teil (v. l.): Jürgen Lies, Schriftführer; Horst Römer, Obermeister; Michael Meinecke, AG FREDT; Michael Friederici, Untermeister; Uwe Möller, Schatzmeister.**